

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

SYSTEMATISCHE VERZEICHNISSE

Systematik der Wirtschaftszweige Grundsystematik mit Erläuterungen

Nachtrag 1970

Aufgestellt für Zwecke der
Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970



zu: 61.2743 b-

Bestellnummer: 400110—610001

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Einführung	3
Teil I Verzeichnis der bei bestimmten Erhebungen neu eingeführten Wirtschaftszweige	5
Teil II Gegenüberstellung der bei bestimmten Erhebungen neu eingeführten Wirtschaftszweige zu den außer Kraft gesetzten Wirtschaftszweigen	25

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05941

(08.2917)

Erschienen im Dezember 1970

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,—

Einführung

Der vorliegende „Nachtrag 1970“ zu der 1961 erschienenen „Systematik der Wirtschaftszweige, Grundschematik mit Erläuterungen“ ist in erster Linie für Zwecke der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 aufgestellt worden. Er bietet aber auch die entsprechenden Unterlagen für den Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 sowie für die Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und kann fallweise für weitere Erhebungen angewendet werden. Außerdem liegt er der „Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen (SIO), Ausgabe 1970“ zugrunde.

Der Nachtrag enthält

- a) die 9 Wirtschaftszweige (2 Drei-, 7 Viersteller und deren Untergliederung) aus den Zweistellern 20, 23, 25 bis 28/29, die bereits für Zwecke des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 — für eine Abstimmung auf internationale Systematiken — anders oder feiner untergliedert waren als in der Ausgabe 1961 der „Systematik der Wirtschaftszweige“ und bei denen die im Zensus für das Produzierende Gewerbe angewendete Untergliederung auch für das Zählungswerk 1970 übernommen wurde:
- 20 00 Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern und Kohlenwertstoffen)
 - 23 00 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke
 - 23 84 Stahlverformung
 - 25 65 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör
 - 25 66 Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen
 - 26 10 Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen
 - 27 5 Textilgewerbe
 - 27 9 Polsterei und Dekorateurgewerbe
 - 29 14 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
- b) den neuen Wirtschaftszweig (im Range eines Dreistellers, d. h. einer Gruppe), der als Folge einer entsprechenden Industrie-gruppe in dem ab 1. Januar 1970 gültigen „Systematischen Verzeichnis zum monatlichen Industriebericht“ auch in der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet wird:
- 24 25, 25 07 1 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- c) die 2 Wirtschaftszweige (Dreisteller) 24 2 „Maschinenbau“ und 25 0 „Elektrotechnik“, die ebenfalls bereits für Zwecke des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 anders oder feiner untergliedert waren als in der Ausgabe 1961 der „Systematik der Wirtschaftszweige“, aus denen aber die für die Bildung des neuen Wirtschaftszweiges 24 25, 25 07 1 „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ benötigten Teile herausgenommen wurden, so daß die im Zensus im Produzierenden Gewerbe angewendete Untergliederung nur bei folgenden Teilen dieser beiden Wirtschaftszweige für das Zählungswerk 1970 übernommen wurde:
- 24 2 Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen sowie von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)
 - 25 0 Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten (ohne 25 07 1) und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)
- d) die 4 Wirtschaftszweige, bei denen für Zwecke der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 die Bezeichnung geändert wurde:
- 05 00 Große Hochsee- und Loggerfischerei
 - 05 00 0 Große Hochseefischerei

20 5 Mineralölverarbeitung

71 25 4 Praxis von Steuerbevollmächtigten

- e) die 5 Wirtschaftszweige, bei denen die Erläuterung auf den Stand des „Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1970“ abgestimmt worden ist:

21 0 Kunststoffverarbeitung

24 41 0 Herstellung von Krafträdern

24 44 Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge

26 40 Herstellung von Zellstoff

26 45 Herstellung von Holzschliff, Papier und Pappe

- f) die 2 Wirtschaftszweige, bei denen für Zwecke der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 die Bezeichnung geändert wurde und die Erläuterung auf den Stand des „Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1970“ abgestimmt worden ist:

23 80 6 Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)

Die Bezeichnung ist auch bereits für Zwecke des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 geändert worden.

24 43 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen (ohne H. von Motoren)

- g) den einen Wirtschaftszweig, bei dem in der Erläuterung eine Druckfehlerberichtigung vorgenommen wurde:

9. 32 Sonstiger Rechtsschutz

- h) nicht den Wirtschaftszweig

28 0 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)

der beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 und bei der Arbeitsstättenzählung 1970 gestrichen wurde, da es sich herausgestellt hatte, daß sich etwa in Frage kommende Einheiten nach dem Schwerpunkt zuordnen lassen.

In der Reihenfolge der Wirtschaftszweige richtet sich der Nachtrag 1970 nicht nach den geschilderten Gruppen a) bis g), sondern nach der „Systematik der Wirtschaftszweige, Grundschematik mit Erläuterungen, Ausgabe 1961“. Im Nachtrag 1970 sind außer den neuen Positionen in den betroffenen Unterabteilungen auch die unverändert gebliebenen Wirtschaftszweige genannt. Der letzte der als unverändert bezeichneten Wirtschaftszweige wird wiederholt, wenn er im Nachtrag 1970 anders oder feiner untergliedert ist als in der Ausgabe 1961, um die vollständige Übersicht über die betreffenden Wirtschaftszweige zu geben.

Getrennt veröffentlicht wird eine „Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, Nachtrag 1970“.

Der vorliegende Nachtrag 1970 gliedert sich in zwei Teile:

Teil I enthält eine Darstellung der unter a) bis g) genannten Wirtschaftszweige und deren Untergliederung, d. h. der Wirtschaftszweige, die bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970, beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 sowie bei den Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie anders untergliedert, bezeichnet oder erläutert sind als in der „Systematik der Wirtschaftszweige, Grundschematik mit Erläuterungen, Ausgabe 1961“. (Die Tatsache, daß beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 ein anderes Nummerierungsverfahren — Buchstabenzusätze — für die von der Grundschematik abweichenden Untergliederungen angewendet wurde, ist hier außer acht gelassen.)

Teil II enthält eine Gegenüberstellung der bei bestimmten Erhebungen neu eingeführten Wirtschaftszweige zu den bei diesen außer Kraft gesetzten Wirtschaftszweigen. Die einzelnen Wirtschaftszweige sind hierbei nur mit ihren Nummern angegeben.

Teil I

Verzeichnis der bei bestimmten Erhebungen neu eingeführten Wirtschaftszweige

Neu eingeführt sind die im folgenden genannten Positionen der „Systematik der Wirtschaftszweige“ bei den Erhebungen:

Arbeitsstättenzählung 1970
Berufszählung 1970
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967
Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie,

und zwar mit ihren Nummern, Bezeichnungen, Beschreibungen der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, den zur Erläuterung aufgeführten Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik in der Fassung der Ausgabe 1970 und den in der Spalte „Bemerkungen“ enthaltenen Angaben. Ausnahmen sind durch Fußnoten kenntlich gemacht. Die Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik verstehen sich jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten, soweit diese nicht besonders aufgeführt sind.

Außer den neuen Positionen sind in den betroffenen Unterabteilungen (05, 20, 21, 23 bis 28/29, 70/71, 9.) auch die Nummern der unverändert gebliebenen Wirtschaftszweige genannt.

**Unterabteilung 05 = Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei
und gewerbliche Tierhaltung**

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen	Bemerkungen
05 0	<i>unverändert</i>	
05 00	Große Hochsee- und Loggerfischerei¹⁾	
05 00 0	Große Hochseefischerei¹⁾	
05 00 5— 05 55 7	<i>unverändert</i>	

¹⁾ Nur Bezeichnung geändert; Abgrenzung unverändert.

**Unterabteilung 20 = Chemische Industrie
(einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung**

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
20 0— 20 00	<i>unverändert</i>	
20 00	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern und Kohlenwertstoffen)	
20 00 1	Herstellung von chemischen Grundstoffen und Herstellung dieser Erzeugnisse mit anschließender Weiterverarbeitung (ohne H. von Kohlenwertstoffen)²⁾ H. von chemischen Grundstoffen und Chemikalien, Düngemitteln, Kunststoffen, synthetischem Kautschuk, anorganischen Pigmenten, organischen Farbstoffen und organischen grenzflächenaktiven Stoffen, aber nicht von Kohlenwertstoffen, Kali- und Torfdüngemitteln, Lebensmittelfarben (41, 4211 99, 422 — ohne 4221 91, 4224 11, 4224 21, 4224 51, 4224 70 bis 4224 94 —, 423 bis 429 — ohne 4242 11, 4242 21, 4242 31, 4291 35 bis 4291 57 —, 431, 44 — ohne 4414 92 —, 461 — ohne 4618 —, 4934)	H. von Kohlenwertstoffen s. unter 20 07 0; H. von Kalidüngemitteln s. unter 11 54 0; H. von Torfdüngemitteln s. unter 11 85 0; H. von Lebensmittelfarben s. unter 20 00 2
20 00 2	Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung³⁾ H. von Saaten- und Pflanzenschutzmitteln sowie von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Lebensmittelfarben, Lacken, Anstrichmitteln und Verdünnungen, anderen Farben und verwandten Erzeugnissen, Gelatine, Klebstoffen und Bindemitteln, Gerbstoffen, Hilfsmitteln für die Leder-, Pelz-, Textil-, Papier-, Kautschuk- und Gießereiindustrie sowie anderen Hilfsmitteln, Dachpappe, Bautenschutzmitteln u. ä. Erzeugnissen, Konservierungsmitteln, künstlichem Süßstoff, Pulver, Sprengstoffen, pyrotechnischen Erzeugnissen, aber nicht von Munition für Handelswaffen (4341, 4618, 464, 467, 491 bis 494 — ohne 4934, 4949 —, 499 — ohne 4991, 4997 —)	H. von Munition für Handelswaffen s. unter 25 63 0
20 00 3	Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für Verwaltungen³⁾ H. von pharmazeutischen Erzeugnissen, Linoleum, Feltbase, fotochemischen Materialien und Magnetogrammträgern, darunter unbespielte Magnettonbänder H. von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln, Selbstklebebandern, chemischem Bürobedarf, Putz- und Pflegemitteln, Wachswaren, Glühstrümpfen, Zündhölzern und anderen Zündwaren (47, 4949, 495 bis 498, 4991, 4997)	
20 04— 20 07	<i>unverändert</i>	
20 5	Mineralölverarbeitung⁴⁾	
20 50— 20 55	<i>unverändert</i>	

²⁾ Alle Unternehmen und Betriebe mit einer solchen Erzeugung, auch wenn die anschließende Weiterverarbeitung überwiegen sollte. Die Zuordnung erfolgt hier also nicht nach dem Schwerpunktprinzip.

³⁾ Alle Unternehmen und Betriebe, soweit nicht mit 20 00 1 kombiniert.

⁴⁾ Nur Bezeichnung geändert; Abgrenzung unverändert. Diese neue Bezeichnung ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

Unterabteilung 21 = Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
21 0	Kunststoffverarbeitung⁵⁾	H. von Kunststoffen s. unter 20 00 1; H. von Armaturen s. unter 24 29 1; H. von Beschlägen s. unter 25 61 0; H. von Spielwaren s. unter 25 83 0; H. von Turn- und Sportgeräten s. unter 25 86 0; H. von Pinseln, Besen und Bürsten s. unter 26 17 0; H. von genähter Kunststoffbekleidung s. unter 27 60 8.
21 00	zugleich Untergruppe⁵⁾	
21 00 0	zugleich Klasse⁵⁾	
	H. von Kunststoffzeugnissen, und zwar Kunststoffteile für verschiedene Wirtschaftszweige, darunter Lager, Zahnräder, Treibriemen, Förderbänder, Brems- und Kupplungsbeläge, Isolatoren, Rohre, Schläuche, Profile, Beläge, pneumatische Kunststoffzeugnisse und -körper, Verpackungsmittel, Schaumstoffzeugnisse, Kunststoffzeugnisse für den Haushalt und täglichen Bedarf, künstliche Zähne, sanitäre Artikel, außerdem Kunststoffschuhe, Fußbodenbelag, Wachstuch, Kunstleder, Möbel und Inneneinrichtungen, Knöpfe, aber nicht Kunststoffe in Form von Pulver, Körnern, Blöcken, Rohfolien u. ä., genähte Kunststoffbekleidung, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Armaturen, Beschläge, Pinsel, Besen, Bürsten (58)	
21 5— 21 57	<i>unverändert</i>	

⁵⁾ Nur Erläuterung und Abgrenzung geändert.

Unterabteilung 23 = Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
23 0— 23 00	<i>unverändert</i>	
23 00	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	
23 00 1	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren) H. von Erzeugnissen der Hochofen-, Stahl-, Warmwalz- und Ferrolegierungswerke (einschl. der Kaltblechwalzwerke und Walzstahlweiterverarbeiter) darunter Roheisen, Ferrolegierungen, Stahlrohblöcke und -brammen, Stahlhalbzeug, Walzstahl (einschl. geschweißte Flammrohre), Eisenbahn-Oberbaustoffe, Formstahl, Stabstahl, Walzdraht, Universalstahl, Warmbandstahl, Kümpelei-Erzeugnisse, überzogenes Blech, Thomas-schlacke, aber nicht geschmiedetes Halbzeug, Blankstahl, gezogener Draht, Stahlrohre (271 — ohne 2715 60, 2717 10 —)	H. von geschmiedetem Halbzeug s. unter 23 05 0; H. von Blankstahl s. unter 23 80 0; H. von gezogenem Draht s. unter 23 80 6; H. von Stahlrohren s. unter 23 00 2 bzw. 23 80 3
23 00 2	Herstellung von Stahlrohren H. von nahtlosen Stahlrohren, Stahlflaschen und geschweißten Rohren, aber nicht von Präzisionsstahlrohren, geschweißten Stahlflaschen und geschweißten Flammrohren (2715 60, 2717 10)	H. von Präzisionsstahlrohren s. unter 23 80 3; H. von geschweißten Stahlflaschen s. unter 25 66 2; H. von geschweißten Flammrohren s. unter 23 00 1
23 05— 23 80 3	<i>unverändert</i>	
23 80 6	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)⁶⁾ H. von gezogenem Draht, Drahterzeugnissen, darunter Drahtkorn, umhüllte Schweißelektroden, Stacheldraht, Drahtseile, Drahtgewebe, Federkerne u. a. Matratzen- und Polsterbestandteile, Nägel, Schuhbeschlag, aber nicht grobe und feine Drahtwaren, leonische Drähte, Spezialnägeln und -stifte (3015, 3017)	H. von groben Drahtwaren s. unter 23 84 1; H. von Spezialnägeln und -stiften s. unter 25 68 5; H. von feinen Drahtwaren und leonischen Drähten s. unter 25 68 9
23 80 9— 23 84	<i>unverändert</i>	
23 84	Stahlverformung	
23 84 1	Stahlverformung (ohne Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe) H. von Schmiedestücken, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, Federn, Ketten (darunter Stahlgelenkketten), von Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen aus Stahl und NE-Metallen, groben Drahtwaren, Metallpulver und Sintermetallen, Erzeugnissen für den Grubenausbau und sonstigen Erzeugnissen der Stahlverformung, aber nicht von Freiformschmiedestücken über 125 kg Rohgewicht, leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen, Federkernen u. a. Matratzen- und Polsterbestandteilen, Uhrfedern, Stahlgußketten, Hohl-nieten, hydraulischen Grubenstempeln (3021 bis 3023, 3025 bis 3028)	H. von Freiformschmiedestücken über 125 kg Rohgewicht s. unter 23 05 0; H. von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen s. unter 25 68 5; H. von Federkernen u. a. Matratzen- und Polsterbestandteilen s. unter 23 80 6; H. von Uhrfedern s. unter 25 40 0; H. von Stahlgußketten s. unter 23 40 0; H. von Hohl-nieten s. unter 25 68 5; H. von hydraulischen Grubenstempeln s. unter 24 22 0
23 84 3	Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe H. von Gabeln, Sensen, Sichel, Rechen aus Stahl, Spaten, Kartoffelkörben, Grasscheren, Straßenbaugeräten, Handhebelblechscheren und -lochstanzen, Betoneisenbiegern und -scheren und sonstigen anderweitig nicht genannten Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe, aber nicht von Arbeits- und Maschinenmessern, Straßenbaumaschinen, Betonstahl-Biegemaschinen, Scheren und Stanzen mit Hand- und Fußantrieb (3024)	H. von Arbeitsmessern s. unter 25 62 0; H. von Maschinenmessern s. unter 25 60 0; H. von Straßenbaumaschinen s. unter 24 22 0; H. von Betonstahl-Biegemaschinen s. unter 24 21 0; H. von Scheren und Stanzen mit Hand- und Fußantrieb s. unter 24 21 0
23 87— 23 97	<i>unverändert</i>	

⁶⁾ Nur Bezeichnung und Erläuterung geändert in Anpassung an die in der Praxis seit 1961 gehandhabte Abgrenzung.

Unterabteilung 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ⁷⁾

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
24 0— 24 09	<i>unverändert</i>	
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen⁸⁾)	
24 21	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	H. von Metallkreissägeblättern s. unter 25 60 0; H. von Feinmeßzeugen s. unter 25 25 0
24 21 0	zugleich Klasse H. von Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, darunter Hobelmaschinen, Drehbänke und -automaten, Bohr- und Fräsmaschinen, Säge- und Feilmaschinen, Schleif-, Läpp- und Poliermaschinen, Verzahnmaschinen H. von Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, darunter Hämmer, Schmiedemaschinen, Nietmaschinen, Ziehbanke, Pressen für die Metallbearbeitung, Blechbearbeitungsmaschinen, Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen, Betonstahl-Biegemaschinen, Scheren und Stanzen mit Hand- und Fußantrieb H. von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen für die Metall- und Werkstoffbearbeitung, darunter Bohrer, Gewindewerkzeuge, Fräser, Verzahnwerkzeuge, Maschinenspannzeuge, Druckgußwerkzeuge für Leicht- und Schwermetalle, Spritzguß- und Preßwerkzeuge für Gummi und Kunststoff, Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge, aber nicht Metallkreissägeblätter, Feinmeßzeuge (3211, 3212, 3218)	
24 22	Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln (ohne Bau und Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen sowie von -gleismaterial)	H. von einzeln abgesetzten gegossenen Walzen s. unter 23 40 0; H. von Druckgußwerkzeugen für Leicht- und Schwermetalle s. unter 24 21 0; H. von Holzmodellen s. unter 26 10 3; H. von Schwimmbaggern über 100 t Konstruktionsgewicht s. unter 24 60 0; H. von Straßenbaugeräten s. unter 23 84 3; H. von Bohrern und Einsteckwerkzeugen s. unter 25 60 0; H. von Fördermitteln für die Landwirtschaft s. unter 24 23 1; H. von fahrbaren Handtransportgeräten s. unter 25 66 2; H. von Ackerschleppern s. unter 24 23 1; H. von Strabenzugmaschinen s. unter 24 40 0; H. von Kipp- und Hebevorrichtungen (nur für den Einbau in Kraftfahrzeuge bestimmt) s. unter 24 43 0; H. von Geräten für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen s. unter 24 29 2
24 22 0	zugleich Klasse H. von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, aber nicht von einzeln abgesetzten gegossenen Walzen H. von Gießereimaschinen, darunter Kupolöfen und Modelle, aber nicht Holzmodelle und Druckgußwerkzeuge für Leicht- und Schwermetalle H. von Maschinen für die Bauwirtschaft, darunter Baumaschinen, Bagger, Erdbaugeräte, Straßen- und Gleisbaumaschinen, aber nicht Schwimmbagger über 100 t Konstruktionsgewicht, Straßenbaugeräte wie z. B. Brechstangen H. von Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie H. von Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau, darunter Gewinnungsmaschinen für den Bergbau, Streb- und Streckenfördermittel, hydraulische Grubenstempel, Druckluftwerkzeuge für den Bergbau und die Industrie der Steine und Erden (aber nicht Bohrer und Einsteckwerkzeuge), Kokereimaschinen, Erdölbohranlagen und sonstige Tiefbohranlagen H. von Kranen, Hebezeugen, Flurförderzeugen, Gleis- und Drahtseilförderern, Stetigförderern, Aufzügen, aber nicht von Fördermitteln für die Landwirtschaft, fahrbaren Handtransportgeräten, Ackerschleppern und Strabenzugmaschinen, Kipp- und Hebevorrichtungen (nur für den Einbau in Kraftfahrzeuge bestimmt), Geräten für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen (3213, 3215, 3236 bis 3238, 3255 bis 3259)	

⁷⁾ Einschl. 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

⁸⁾ Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Büromaschinen sowie von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung des Maschinenbaus ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau⁷⁾

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
24 23	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern (einschl. Reparatur in ländlichen Werkstätten)	
24 23 1	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern H. von Landmaschinen, darunter Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung, zum Säen, Pflanzen und Düngen (einschl. Jauchepumpen), für den Pflanzenschutz, für Beregnung und Bewässerung, für die Ernte, zum Dreschen, Sortieren, Aufbereiten landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach der Ernte (einschl. Maschinen und Geräte für die Obst- und Traubenverarbeitung), aber nicht Trocknungsanlagen und -maschinen für die Landwirtschaft, Haushaltpressen und Kellereimaschinen H. von landwirtschaftlichen Förder- und Transportmitteln, aber nicht von Gespannfahrzeugen H. von milchwirtschaftlichen Maschinen für die Landwirtschaft und für Molkereien, darunter Melkmaschinen und Milchkühler, aber nicht Milchpumpen H. von Ackerschleppern (einschl. Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte) (3241 bis 3244)	H. von Trocknungsanlagen und -maschinen für die Landwirtschaft s. unter 24 29 2; H. von Haushaltpressen s. unter 25 05 0 bzw. 25 68 0; H. von Kellereimaschinen s. unter 24 24 0; H. von Gespannfahrzeugen s. unter 24 45 0; H. von Milchpumpen s. unter 24 29 2
24 23 2	Ländliche Reparaturwerkstätten für Landmaschinen	
24 24	Herstellung von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	
24 24 0	zugleich Klasse H. von Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff, darunter Spritzgußmaschinen und Pressen, aber nicht Spritzguß- und Preßwerkzeuge für Gummi und Kunststoff H. von Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, darunter Maschinen für die Konservenindustrie (aber nicht Maschinen und Geräte für die Obst- und Traubenverarbeitung), Müllereimaschinen und -anlagen (einschl. pneumatische Förderanlagen für Getreide), Backöfen (aber nicht Backöfen für den Haushalt), Maschinen und Einrichtungen für die Fleischverarbeitung, Maschinen und Apparate für die Süßwaren- und Zuckerindustrie, die Ölmüllerei und die Speisefettindustrie, aber nicht Schnitzmesser für Zuckerrüben (Maschinenmesser) H. von Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, darunter für die Brauerei, Kellerei und Getränkeindustrie, Maschinen und Einrichtungen für Großküchen und Gastwirtschaften (aber nicht elektromotorische Küchengeräte), Maschinen und Apparate für die Verarbeitung von Kaffee und Tee und für die Tabakindustrie, Verpackungsmaschinen H. von Einzelapparaten und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie, darunter Filter und Kessel für chemische Zwecke, Kunstseidemaschinen bis zur Spinn-düse, aber nicht Luftfilter und Anlagen zur Entstaubung, Kunstseidemaschinen von der Spinn-düse ab, Dampfkessel H. von Anlagen für die chemische und verwandte Industrie, darunter Kunstseide-anlagen bis zur Spinn-düse, Anlagen für die Gas- und Wasserindustrie (3235, 3245 bis 3252)	H. von Spritzguß- und Preßwerkzeugen für Gummi und Kunststoff s. unter 24 21 0; H. von Maschinen und Geräten für die Obst- und Traubenverarbeitung s. unter 24 23 1; H. von Backöfen für den Haushalt s. unter 25 05 0 bzw. 25 64 0; H. von Schnitzmessern für Zuckerrüben (Maschinenmesser) s. unter 25 60 0; H. von elektromotorischen Küchengeräten s. unter 25 05 0; H. von Luftfiltern und Entstaubungsanlagen s. unter 24 29 2; H. von Kunstseidemaschinen von der Spinn-düse ab s. unter 24 26 0; H. von Dampfkesseln s. unter 24 06 0
24 25	<i>vgl. Seite 13</i>	
24 26	Herstellung von Textilmaschinen und Nähmaschinen	
24 26 0	zugleich Klasse H. von Spinnmaschinen, Zwirnerei- und Seilereimaschinen, Webmaschinen, Pressen, Kalandern und Druckereimaschinen für die Textilindustrie, Textilveredlungsmaschinen, Filz- und Hutherstellungsmaschinen, Strick-, Wirk- und Stickmaschinen, sonstigen Textilmaschinen, Zubehörteilen für Textilmaschinen sowie Nähmaschinen, aber nicht von Kunstseidemaschinen und -anlagen bis zur Spinn-düse, Trocknungsanlagen und -maschinen sowie Zentrifugen für Textilien (darunter Filzkalander), Pressen für Oberbekleidung und Wäsche, Wäscherei- und Haushaltwaschmaschinen, Nähmaschinennadeln (3265 bis 3267)	H. von Kunstseidemaschinen und -anlagen bis zur Spinn-düse s. unter 24 24 0; H. von Trocknungsanlagen und -maschinen sowie Zentrifugen für Textilien (darunter Filzkalander) s. unter 24 29 2; H. von Pressen für Oberbekleidung und Wäsche und Wäschereimaschinen s. unter 24 27 3; H. von Haushaltwaschmaschinen s. unter 25 05 0 bzw. 25 68 0; H. von Nähmaschinennadeln s. unter 25 68 5

⁷⁾ Einschl. 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau⁷⁾

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
24 27	Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige	
24 27 1	Herstellung von Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen H. von Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen, auch Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoff und ähnlichen harten Stoffen, darunter Säge-, Hobel-, Fräs-, Bohr-, Stemm-, Dreh-, Kopier-, Schleif- und Poliermaschinen für Holz usw., Maschinen zum Zerkleinern, Schneiden und Verbinden von Holz usw., aber nicht Elektrowerkzeuge bis 2 kW (3217)	H. von Elektrowerkzeugen bis 2 kW s. unter 25 03 0
24 27 2	Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen H. von Papierherstellungs-, -zurichtungs- und -verarbeitungs- maschinen sowie Druckerei- maschinen, darunter Feuchtmaschinen, Kalander, Rollenschneider, Maschinen für die Buchbinderei und Kartonagenherstellung, Maschinen für die Herstellung von Brief- umschlägen, Tüten und Buntpapier, Druckpressen, Maschinen und Geräte für Chemi- graphie und Galvanoplastik, Reproduktionsapparate, aber nicht Büromaschinen, Druckereimaschinen für die Textilindustrie und Lichtpausmaschinen (3261)	H. von Büromaschinen s. unter 24 25 0; H. von Druckereimaschinen für die Textilindustrie s. unter 24 26 0; H. von Lichtpaus- maschinen s. unter 24 25 0
24 27 3	Herstellung von Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen H. von Waschmaschinen für gewerbliche Zwecke, Wäscheschleudern mit einem Füll- gewicht über 6 kg Trockenwäsche, Wäschemangeln, Pressen für Oberbekleidung und Wäsche und sonstigen Wäscherei- und verwandten Maschinen, außerdem Gerberei- und Lederindustriemaschinen, Schuhherstellungs- und -instandsetzungsmaschinen, Leder- warenherstellungs- sowie Fell- und Pelzzurichtungsmaschinen, aber nicht von Trock- nungsmaschinen, Textilveredlungsmaschinen sowie Pressen für Hüte und für die Textil- industrie, Haushaltwaschmaschinen (3268, 3269)	H. von Trocknungsmaschi- nen s. unter 24 29 2; H. von Textilveredlungsmaschinen sowie Pressen für Hüte und für die Textilindustrie s. unter 24 26 0; H. von Haus- haltwaschmaschinen s. un- ter 25 05 0 bzw. 25 68 0
24 28	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebs- elementen	H. von Zahnrädern für fein- mechanische und optische Erzeugnisse s. unter 25 2; H. von Zahnrädern für Uhren s. unter 25 40 0; H. von Zahnrädern, Gleit- lagern und sonstigen An- triebs-elementen aus Kunst- stoff s. unter 21 00 0; H. von Getrieben und Kupp- lungen für Kraftfahrzeuge s. unter 24 43 0; H. von Stahlgelenkketten s. unter 23 84 1
24 28 0	zugleich Klasse H. von Stirn-, Kegel- und Kettenrädern sowie sonstigen Zahnrädern, Getrieben für stationäre Zwecke und für den Antrieb von Fahrzeugen, Kugellagern und sonstigen Wälzlagern, Gleitlagern, Kupplungen und sonstigen Antriebs-elementen, aber nicht von Zahnrädern für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie für Uhren, Zahn- rädern, Gleitlagern und sonstigen Antriebs-elementen aus Kunststoff, Getrieben und Kupplungen für Kraftfahrzeuge, Stahlgelenkketten (3276 bis 3278)	
24 29	Herstellung von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	
24 29 1	Herstellung von Armaturen H. von Schwerarmaturen, Armaturen für Wasser-Verbrauchsanlagen, Dampf- und Hei- zungsarmaturen, Armaturen für Gas- und Luftverteilungs- und -verbrauchsanlagen, Feuerlöscharmaturen und Armaturen für andere Anwendungsgebiete, Armaturen für Sicherung, Regelung und Überwachung, für Ölhydraulik und Pneumatik, aber nicht von Armaturen für die Autogentechnik (3282)	H. von Armaturen für die Autogentechnik s. unter 24 29 2

⁷⁾ Einschl. 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
24 29 2	Herstellung von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen (ohne H. von Armaturen) H. von Industrieöfen, Prüfmaschinen, Autogengeräten und -maschinen (einschl. Flamm-spritzgeräte und Armaturen für die Autogentechnik) H. von Lokomotiven, Motoren und Kraftmaschinen, Lokomobilen und Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserkraftmaschinen, Verbrennungsturbinen H. von Verdichtern und Vakuumpumpen, Druckluftgeräten, -werkzeugen und Druckluftbremsen für Schienenfahrzeuge, Ventilatoren und anderen lufttechnischen Einzelapparaten und Anlagen (darunter Luftfilter und Anlagen zur Entstaubung) H. von gewerblichen Kühlmöbeln und -geräten, Kältemaschinen und -anlagen H. von Flüssigkeitspumpen H. von Trocknungsanlagen und -maschinen für die Landwirtschaft und für Textilien (darunter Zentrifugen und Filzkalander) und für andere Erzeugnisse, von Waren- und Leistungsautomaten, Groß- und Schnellwaagen H. von Feuerwehrgeräten, Eisenbahnsicherungsanlagen, verschiedenen Maschinenteilen, Walzengravuren, Geldschranken und Tresoranlagen, Geräten für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen, sonstigen fachlich nicht unterzubringenden Maschinenbauerzeugnissen, aber nicht von Kupol- und elektrischen Industrieöfen, Motoren für Kraft- und Luftfahrzeuge, Jauchepumpen, elektrischen Infrarot-Trockenöfen, elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten (3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3253, 3254, 3271 bis 3275, 3279, 3281, 3283)	H. von Kupolöfen s. unter 24 22 0; H. von elektrischen Industrieöfen s. unter 25 03 0; H. von Motoren für Kraftfahrzeuge s. unter 24 40 0 bzw. 24 41 5; H. von Motoren für Luftfahrzeuge s. unter 24 80 0; H. von Jauchepumpen s. unter 24 23 1; H. von elektrischen Infrarot-Trockenöfen s. unter 25 03 0 bzw. 25 05 0; H. von elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten s. unter 25 07 2
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen⁹⁾	
24 25	Herstellung von Büromaschinen¹⁰⁾	
24 25 0	zugleich Klasse¹⁰⁾ H. von Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Abrechnungsmaschinen und Registrierkassen, Vervielfältigungs- und Adressiermaschinen (darunter Lichtpausmaschinen) sowie sonstigen Büromaschinen, aber nicht von Fotokopiermaschinen, elektrischen Diktiergeräten (501)	H. von Fotokopiermaschinen s. unter 25 22 0; H. von elektrischen Diktiergeräten s. unter 25 07 2
25 07 1	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung^{*)}¹¹⁾	
25 07 1	zugleich Klasse¹¹⁾ H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung der digitalen und sonstigen Techniken, darunter Drucker, Belegleser, Locher, Sortiergeräte, Analogrechner (505)	
24 4— 24 41	<i>unverändert</i>	
24 41 0	Herstellung von Krafträdern⁹⁾ H. von Krafträdern und Motorrollern (auch dreirädrigen), Mopeds, aber nicht von Motoren für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (3317)	H. von Motoren für Kraftfahrzeuge s. unter 24 40 0 bzw. 24 41 5; H. von Kraftfahrzeugteilen s. unter 24 43 0 bzw. 25 65 0; H. von Kraftfahrzeugzubehör s. unter 25 65 0 bzw. 25 65 5
24 41 5	<i>unverändert</i>	

*) In der Systematik den Untergruppen gleichgestellt.

9) Nur Erläuterung und Abgrenzung geändert.

7) Einschl. 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

9) Diese neue Position im Range eines Dreistellers ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

10) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese Position gehörte beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 noch zu 24 2 = Maschinenbau und enthielt dort noch die Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

11) Diese neue Position ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967. Beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 gehörte ein Teil der jetzigen 25 07 1 zur Herstellung von Büromaschinen, der Rest bildete mit der jetzigen 25 07 2 noch die — bei 25 0 = Elektrotechnik enthaltene — 25 07 = Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten.

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau⁷⁾

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
24 43 24 43 0	<p>Herstellung von Kraftfahrzeugteilen (ohne H. von Motoren)¹²⁾ zugleich Klasse¹²⁾</p> <p>H. von bestimmten Teilen für Kraftfahrzeuge und deren Motoren, darunter Rahmen, Räder, Felgen, Triebwerksteile, Kupplungen, Getriebe, Lenkungen, Bremsaggregate, Kühler, Zentralschmieranlagen, Stoßdämpfer, Federungen, Heizungen, Frostschutz- und Windschutzscheiben, Verdecke, Dichtungen, Armaturen, aber nicht Sicherheitsglas, Verbrennungsmotoren für Kraftfahrzeuge, bestimmte Kraffradteile, elektrische Betriebsausrüstungen, feinmechanische Kontrollinstrumente, Uhren, Kraftfahrzeugkennzeichen, Beschläge, Fahrzeugsitze; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (333)</p>	<p>H. von Sicherheitsglas s. unter 22 77 4; H. bestimmter Kraffradteile s. unter 25 65 0; H. von elektrischer Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge s. unter 25 03 0; H. von Uhren für Kraftfahrzeuge s. unter 25 40 0; H. von feinmechanischen Kontrollinstrumenten s. unter 25 25 0; H. von Kraftfahrzeugkennzeichen s. unter 25 66 2 bzw. 25 66 6 bzw. 21 00 0; H. von Beschlägen s. unter 25 61 0; H. von Fahrzeugsitzen aus Stahlrohr s. unter 25 66 3, nicht aus Stahlrohr s. unter 24 44 0; H. von Verbrennungsmotoren für Kraftfahrzeuge s. unter 24 40 0 bzw. 24 41 5</p>
24 44 24 44 0	<p>Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge⁵⁾ zugleich Klasse⁵⁾</p> <p>H. von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge sowie von Anhängerfahrgerstellten und Einzel- und Ersatzteilen (darunter Fahrzeugsitze, nicht aus Stahlrohr), aber nicht von Ackerwagen, Fahrradanhängern, Aufbauten für Feuerwehr- und Tankfahrzeuge; Reparatur und Lackierung s. unter 24 48 0 bzw. 24 49 (3341 bis 3345)</p>	<p>H. von Aufbauten für Feuerwehrfahrzeuge s. unter 24 29 2; H. von Aufbauten für Tankfahrzeuge s. unter 24 24 0; H. von Ackerwagen s. unter 24 45 0; H. von Fahrradanhängern s. unter 24 46 0</p>
24 45— 24 80	<p><i>unverändert</i></p>	

⁵⁾ Nur Erläuterung und Abgrenzung geändert.

⁷⁾ Einschl. 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

¹²⁾ Nur Bezeichnung, Erläuterung und Abgrenzung geändert.

**Unterabteilung 25 = Elektrotechnik¹³⁾, Feinmechanik und Optik;
Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren**

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik¹³⁾	
25 01	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	
25 01 0	zugleich Klasse H. von Akkumulatoren und -batterien, darunter ortsfeste und Klein-Bleiakkumulatoren, Bleiakkumulatoren für Fahrzeuge, Akkumulatoren für Grubenlampen, Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Akkumulatoren und -batterien, soweit nicht an anderer Stelle genannt H. von Primärelementen (3615, 3616)	
25 03	Herstellung von Starkstrom-Ausrüstungsgütern	
25 03 0	zugleich Klasse H. von Geräten und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung, darunter Elektromotoren, Transformatoren, Stromrichter, Starkstromkondensatoren, aber nicht Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien und Primärelemente H. von Geräten und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung, darunter Schaltgeräte (einschl. Anlasser und Steller), Elektrorohre, isolierte Drähte, Kabel, Frei- und Fahrleitungsarmaturen H. von Elektrowerkzeugen bis 2 kW, Elektroschweißgeräten, elektrochemischen und elektrophysikalischen Geräten und Einrichtungen, elektrischen Industrieöfen (darunter Dentalöfen, elektrische Infrarot-Trockenöfen, aber nicht für die Ernährungs- und Landwirtschaft) H. von sonstigen elektrotechnischen Erzeugnissen, darunter Elektrokohlen und -bürsten, elektrische Industriebahnfahrzeuge, elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren (einschl. Kraftfahrzeugbeleuchtungen und elektrische Kraftfahrzeugsignalgeräte), aber nicht elektromedizinische Geräte und Einrichtungen (3611 bis 3613, 3617 bis 3634, 3682 bis 3689)	H. von Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik s. unter 25 07 2; H. von Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien und Primärelementen s. unter 25 01 0; H. von elektrischen Infrarot-Trockenöfen für die Ernährungs- und Landwirtschaft s. unter 25 05 0; H. von elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s. unter 25 07 2
25 05	Herstellung von Elektrowärmegegeräten, anderen Wirtschaftsgeräten und Leuchten	
25 05 0	zugleich Klasse H. von Elektrobacköfen für den Haushalt, Infrarot-Trockenöfen für die Ernährungs- und Landwirtschaft sowie von anderen Elektrowärmegegeräten, elektromotorischen Küchengeräten (darunter Haushaltpressen) und von anderen elektromotorischen Wirtschaftsgeräten, elektrischen Haushaltskühlmöbeln, elektrischen Haushaltwaschmaschinen und -geräten, elektrischen Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen), aber nicht elektrische Industrieöfen und Fahrzeugleuchten (3636 bis 3647)	H. von elektrischen Industrieöfen s. unter 25 03 0; H. von Fahrzeugleuchten s. unter 25 03 0 bzw. 25 65 0
25 07 1	vgl. Seite 13	

¹³⁾ Ohne 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung der Elektrotechnik (bzw. auch der Unterabteilung 25) ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

25 = Elektrotechnik¹³⁾, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
25 07 2	Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten (ohne H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)*¹¹⁾	H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s. unter 25 07 1; H. von elektrischen Kraftfahrzeugsignaleinrichtungen s. unter 25 03 0; H. von Antennenlitze aus NE-Metall oder Stahl s. unter 23 25 0 bzw. 23 80 6; H. von unbespielten Magnettonbändern s. unter 20 00 3; H. von Anlassern und Stellern sowie Dentalöfen s. unter 25 03 0
25 07 2	zugleich Klasse¹¹⁾ H. von Geräten und Einrichtungen der Draht- und Funknachrichtentechnik, elektrischen Zeitdienstgeräten, elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen, darunter elektrische Diktiergeräte und Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik H. von elektrischen Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräten und -einrichtungen sowie von elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen, aber nicht von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung, elektrischen Kraftfahrzeugsignaleinrichtungen, Antennenlitze aus NE-Metall oder Stahl, unbespielten Magnettonbändern, Anlassern und Stellern sowie Dentalöfen (3651 bis 3681)	
25 08	Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik¹⁴⁾	Montage und Reparatur von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s. unter 25 07 1; Elektroinstallation s. unter 31 05 0
25 08 0	zugleich Klasse¹⁴⁾ Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik, aber nicht von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung und Elektroinstallation (Montage von Erzeugnissen der Elektrotechnik auf Baustellen) (3695, 3697)	
25 2— 25 64	<i>unverändert</i>	
25 65	Herstellung von Kraffrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör	
25 65 0	Herstellung von Kraffrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör H. von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (darunter Fahrradscheinwerfer) und von anderen Fahrradteilen, auch Teilen für Kindersportfahrzeuge H. von Speichen, Nippeln und Sätteln für Kraffräder und von Kraffradeinzelteilen und -zubehör sonstiger Art, aber nicht von Fahrradrahmen, elektrischer Betriebsausrüstung und Beleuchtungen, Tachometern, Kraftfahrzeugkennzeichen, Stahlgelenkketten, Motorenteilen, Rahmen, Felgen und Naben für Kraffräder (3861, 3864)	H. von Fahrradrahmen s. unter 24 46 0; H. von elektrischer Betriebsausrüstung und Beleuchtungen s. unter 25 03 0; H. von Tachometern s. unter 25 25 0; H. von Kraftfahrzeugkennzeichen s. unter 25 66 2 bzw. 25 66 6 bzw. 21 00 0; H. von Stahlgelenkketten s. unter 23 84 1; H. von Motorenteilen, Rahmen, Felgen und Naben für Kraffräder s. unter 24 43 0
25 65 5	Herstellung von Kraftwagenzubehör H. von Sicherheitsgurten und anderem Kraftwagenzubehör für Karosserien, Aufbauten und Innenausstattungen, sonstigem Kraftwagenzubehör sowie Garagen- und Wartungsgerät, soweit nicht an anderer Stelle genannt (3867)	

*) In der Systematik den Untergruppen gleichgestellt.

¹¹⁾ Diese neue Position ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967. Beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 gehörte ein Teil der jetzigen 25 07 1 zur Herstellung von Büromaschinen, der Rest bildete mit der jetzigen 25 07 2 noch die — bei 25 0 = Elektrotechnik enthaltene — 25 07 = Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten.

¹³⁾ Ohne 25 07 1 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung der Elektrotechnik (bzw. auch der Unterabteilung 25) ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

¹⁴⁾ Ohne Montage und Reparatur von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Position ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

25 = Elektrotechnik¹³⁾, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
25 66	<i>unverändert</i>	
25 66	Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	
25 66 1	Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (3844 11)	
25 66 2	Herstellung von sonstigen Stahlblechwaren H. von Geräten und Bedarfsartikeln aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr, darunter Kraftfahrzeugkennzeichen aus Stahlblech H. von Erzeugnissen aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf, aber nicht von Armaturen H. von Lager- und Transportbehältern aus Stahlblech, darunter geschweißte Stahlflaschen, aber nicht Transportgroßbehälter und nahtlose Stahlflaschen H. von Rohren, Sonderausstattungen aus Stahlblech, Blechkonstruktionen und Stahlblecheinrichtungen, aber nicht von Stahlrohrmöbeln und geschweißten Stahlblechrohren H. von Spezialbedarfsartikeln verschiedener Art, darunter Buchdruckereibedarfsartikel (aber nicht Schriftgießereierzeugnisse), Fotospezialbedarfsartikel (aber nicht Stative), Friseurspezialbedarfsartikel, Straßenlaternen, fahrbare Handtransportgeräte (3841 bis 3844 — ohne 3844 11 —, 3847, 3848, 3899)	H. von Armaturen s. unter 24 29 1; H. von Transportgroßbehältern s. unter 24 03 0; H. von nahtlosen Stahlflaschen s. unter 23 00 2; H. von Stahlrohrmöbeln s. unter 25 66 3; H. von geschweißten Stahlblechrohren s. unter 25 66 1; H. von Schriftgießereierzeugnissen s. unter 25 68 9; H. von Stativen s. unter 25 22 0
25 66 3— 25 89 5	<i>unverändert</i>	

¹³⁾ Ohne 25 071 = Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung der Elektrotechnik (bzw. auch der Unterabteilung 25) ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

Unterabteilung 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
26 0— 26 10	<i>unverändert</i>	
26 10	Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	
26 10 1	Herstellung von Bauelementen und Serienfertigung von Bauten aus Holz, Bautischlerei H. von Türen, Treppen, Fenstern (auch verglast), Fenster- und Rolläden aus Holz, Holzstab- und Holzdrahtgewebe, Bodenbelag aus Holz, nichtmineralischen Isoliermitteln, sonstigen Bauelementen aus Holz, Holzbauten und Holzkonstruktionen (darunter Fertighäuser aus Holz und überwiegend aus Holz, Brücken und andere Ingenieurbauten), aber nicht von Rohrgeweben und Hobeldielen (541)	H. von Rohrgeweben s. unter 26 16 5; H. von Hobeldielen s. unter 26 00 0
26 10 3	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei H. von Zimmer- und Kücheneinrichtungen und -möbeln aus Holz, darunter Polstermöbel, Tische, Schränke, Matratzenrahmen aus Holz, aber nicht Korbmöbel, Stahl- drahtmatratzen H. von Büromöbeln, Schulmöbeln, Gestühl, Spezialmöbeln und Innenausbauten aus Holz (darunter Ladeneinrichtungen), aber nicht von Stahlrohrmöbeln H. von Eisschränken, Kühlmöbeln, Eiskisten und anderen Gehäusen aus Holz (darunter Holzgehäuse für Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte), aber nicht von Gas- und Elektrokühlschränken H. von Särgen und Modellen aus Holz (542)	H. von Korbmöbeln s. unter 26 16 0; H. von Stahl- drahtmatratzen s. unter 25 66 3; H. von Stahlrohr- möbeln s. unter 25 66 3; H. von Gas- und Elektrokühl- schränken s. unter 24 29 2 bzw. 25 05 0
26 12— 26 4	<i>unverändert</i>	
26 40	Herstellung von Zellstoff⁵⁾	
26 40 0	zugleich Klasse⁵⁾ H. von Papier-, Edel- und Kunstfaserzellstoff, Halbzellstoff, gebleichten Linters (552)	
26 45	Herstellung von Holzschliff, Papier und Pappe⁵⁾	soweit nicht zur Klasse 26 52 0 gehörend
26 45 0	zugleich Klasse⁵⁾ H. von Holzschliff, Gelbstrohstoff, Stroh- und Lumpenhalbstoff, unveredeltem Papier und unveredelter Pappe in Rollen, Bobinen oder Bogen, darunter Druck- und Schreibpapier, Kraftpapier, Packpapier, Zeichenpapier und ähnliche Sonderpapiere, Hand- und Maschinenpappe, außerdem Asbestpapier und -pappe, gestrichenes Papier, beklebte Pappe, kunststoffbeschichtetes Papier und Karton, Pergamentpapier, Bauplatten überwiegend auf Pappengrundlage, aber nicht imprägniertes, gummiertes und technisches Papier (551, 553 bis 557)	
26 5— 26 87	<i>unverändert</i>	

⁵⁾ Nur Erläuterung und Abgrenzung geändert.

Unterabteilung 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern der Betriebsarten der Textilfachstatistik)	Bemerkungen
27 0– 27 5	<i>unverändert</i>	
27 5	Textilgewerbe **)	
27 51	Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Wollbearbeitungsmaschinen	
27 51 1	Aufbereitung von Wollfasern Wollwäscherei und Wollkämmerei (Betriebsart 810 der Textilfachstatistik)	
27 51 2	Wollspinnerei Kammgarnspinnerei, einstufige Streichgarnspinnerei, Haargarnspinnerei (Betriebsart 321, 322/1, 323 der Textilfachstatistik)	
27 51 3	Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen Einstufige Zwirnerei (Produktion zur Weiterverarbeitung), einstufige Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne, Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne mit eigener Spinnerei (Betriebsart T. a. 910, T. a. 920 der Textilfachstatistik)	
27 51 4	Wollweberei (ohne Teppichweberei) Einstufige Tuch- und Kleiderstoffweberei, Woldecken- und Schuhoberstoffweberei, aber nicht Teppichweberei (Betriebsart 331/1, 332 der Textilfachstatistik)	H. von Teppichen s. unter 27 58 0
27 51 5	Woll-Spinnweberei +) Streichgarnspinnerei mit eigener Tuch- und Kleiderstoffweberei oder mit eigener Woldecken- und Schuhoberstoffweberei, mit eigener Filztuchweberei oder mit sonstiger eigener Gespinstverarbeitung, Tuch- und Kleiderstoffweberei mit eigener Spinnerei (Betriebsart 322/2 bis 322/5, 331/2 der Textilfachstatistik)	
27 52	Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baumwollbearbeitungsmaschinen	
27 52 1	Baumwollspinnerei Einstufige Drei- und Vierzylinderspinnerei, Zweizylinder- und Vigognespinnerei, Grobgarnspinnerei (Betriebsart 421/1, 422, 423 der Textilfachstatistik)	
27 52 2	Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen Einstufige Zwirnerei (Produktion zur Weiterverarbeitung), einstufige Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne, Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne mit eigener Spinnerei (Betriebsart T. a. 910, T. a. 920 der Textilfachstatistik)	
27 52 3	Baumwollweberei (ohne Teppichweberei) Einstufige Baumwollweberei, Grobgarnweberei, aber nicht Teppichweberei (Betriebsart 431/1, 432 der Textilfachstatistik)	H. von Teppichen s. unter 27 58 0
27 52 4	Baumwoll-Spinnweberei +) Drei- und Vierzylinderspinnerei mit eigener Gespinstverarbeitung, Baumwollweberei mit eigener Spinnerei (Betriebsart 421/2, 431/2 der Textilfachstatistik)	

**) Vgl. Hinweis auf Seite 21.

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern der Betriebsarten der Textilfachstatistik)	Bemerkungen
27 53	Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seidenbearbeitungsmaschinen	
27 53 0	zugleich Klasse Schappe- und Bourettespinnerei, Seiden- und Samtweberei, einstufige Zwirnerei (Produktion zur Weiterverarbeitung), einstufige Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne, Betriebe zur Herstellung handelsfertig aufgemachter Garne mit eigener Spinnerei (Betriebsart 721, 731, T. a. 910, T. a. 920 der Textilfachstatistik)	
27 54	Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen- und Hanfbearbeitungsmaschinen	
27 54 0	zugleich Klasse Flachsröste, Hanfröste, Hanfspinnerei, Ramiespinnerei, Flachsspinnerei, Leinenweberei, Schwerweberei (Betriebsart 611, 612, 632, 636, 637, 641, 642 der Textilfachstatistik)	
27 55	Jute- und Hartfaserverarbeitung, Seilerei	
27 55 0	zugleich Klasse Flockenbasterherstellung, einstufige Jutespinnerei und Jutespinnerei mit eigener Weberei, Hartfaserspinnerei, einstufige Juteweberei und Juteweberei mit eigener Spinnerei, H. von Seilerwaren (Betriebsart 613, 633, 634, 643, 645 der Textilfachstatistik)	
27 56	Wirkerei und Strickerei	H. von Gardinstoff s. unter 27 58 0; H. von Stumpfstrümpfen s. unter 25 27 0; H. von Handschuhen aus Leder s. unter 27 10 7; H. von Handschuhen aus Gewebe s. unter 27 64 7
27 56 0	zugleich Klasse H. von gewirktem oder gestricktem Stoff, gewirkter oder gestrickter Oberbekleidung und Leibwäsche, Strumpfwaren, Handschuhen und sonstigen Wirk- und Strickwaren, darunter Schals, Mützen und Badehosen, aber nicht Gardinstoff, Stumpfstrümpfe, Handschuhe aus Leder oder Gewebe (Betriebsart 500 der Textilfachstatistik)	
27 57	Veredlung von Textilien¹⁵⁾	
27 57 0	zugleich Klasse¹⁵⁾ (Betriebsart 823 der Textilfachstatistik)	
27 58	Sonstiges Textilgewerbe	H. von Zellstoffwattewaren s. unter 26 59 0
27 58 0	zugleich Klasse Einstufige Reißspinnstoffherstellung und verwandte Industrien, Hutstoffherstellung, Filztuchweberei, Schlauch- und Gurtweberei, Textilriemen- und Wollpreßtuchweberei, Roßhaarstoffweberei und sonstige Weberei elastischer Einlagestoffe, Teppichweberei, Möbel- und Dekorationsstoffweberei, Wollfilzindustrie, Haarfilzindustrie, Hutindustrie (Wolle- und/oder Hutstoffverarbeitung), Schmalweberei und Flechtereie, Netzindustrie, Gardinstoffherstellung (undichte Gewebe), Spitzen- und Stickereiindustrie (einschl. Klöppelspitzenhersteller), Kokosweberei, Verbandmittelherstellung Ausführung von Tapissereie-, Mode- und Musterzeichnungen, Anfertigung von Jacquard- und Musterkarten, Malvorlagen für Stickereien, sonstige Hilfsbetriebe des Textilgewerbes, darunter Kettbäumereien und -scherereien, Dessinateur- und Konditionieranstalten, Musterateliers für Textilien H. von sonstigen Spinnstoffwaren, darunter Verbandmittel, Mull, Watte, Wattewaren, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenillegarn, Spitzen, Stickereien, Posamenten, Säcke, Planen, Zelte, Schnüre, Netze, Filtertuch, Schläuche, Filz, Filztuch, außerdem Hutstumpfen und andere Huthalbfabrikate, aber nicht Zellstoffwattewaren (Betriebsart 221, 333, 335, 337 bis 343, 433 bis 436, 644, 941 der Textilfachstatistik)	

¹⁵⁾ Unverändert gegenüber Ausgabe 1961; hier nur genannt, um vollständige Gliederung von 27 5 zu zeigen.

27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Bemerkungen
27 6– 27 9	<i>unverändert</i>	
27 9	Polsterei und Dekorateurgewerbe	
27 91	Polsterei	
27 91 3	Möbelpolsterei H. von Möbelpolstern (ohne Matratzen u. ä.) mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern, Polsterung fremdbezogener Möbelgestelle; außerdem Reparaturarbeiten, aber nicht H. von Polstermöbeln mit selbsthergestellten Gestellen	H. von Polstermöbeln mit selbsthergestellten Gestellen s. unter 25 66 3 bzw. 26 10 3
27 91 6	Matratzenpolsterei H. von Matratzen u. ä. Polstern mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern; außerdem Reparaturarbeiten, aber nicht H. von Matratzen mit selbsthergestellten Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern	H. von Matratzen mit selbsthergestellten Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. -gummikörpern s. unter 27 68 0
27 92	Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)	Schaufensterdekorationen s. unter 71 40 1
27 92 0	zugleich Klasse Anbringen von Dekorationen, aber nicht Schaufensterdekorationen	

Hinweis

Im Nachtrag 1970 ist das Textilgewerbe nach dem verwendeten Rohstoff untergliedert. Für eine Untergliederung nach dem Produktionsverfahren — wie in der Systematik der Wirtschaftszweige 1961 — wäre die folgende Umstellung erforderlich:

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961		Nachtrag 1970
Nummer	Bezeichnung der Untergruppen	Nummer
27 50	Aufbereitung von Spinnstoffen	27 51 1, T. a. 27 58
27 51	Spinnweberei	27 51 5, 27 52 4, T. a. 27 53—55
27 52	Spinnerei und Zwirnerei	27 51 2–3, 27 52 1–2, T. a. 27 53—55
27 53	Weberei	27 51 4, 27 52 3, T. a. 27 53—55
27 54	Wirkerei und Strickerei	27 56
27 57	Veredlung von Textilien	27 57
27 55 27 59	Sonstige Spinnstoffverarbeitung } Textilhilfsgewerbe	T. a. 27 58

Daraus ergibt sich, daß eine Umstellung nach dem Produktionsverfahren sich ohne „Teil aus“-Positionen nur für die Verarbeitung von textilen Rohstoffen auf Wollbearbeitungsmaschinen (27 51 1–5) und — mit Ausnahme der Aufbereitung — für die auf Baumwollbearbeitungsmaschinen (27 52 1–4) durchführen läßt. „Wirkerei und Strickerei“ sowie „Veredlung von Textilien“ entsprechen sich bei beiden Gliederungen.

Unterabteilung 28/29 = Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit (erläutert durch Nummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1970)	Bemerkungen
28 1– 29 14	<i>unverändert</i>	
29 14	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	
29 14 1	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen und Schmalzsiedereien) H. von Fleischerzeugnissen, darunter Fleischwaren, tiefgefrorene tafelfertige Fleischgerichte, Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven, Fleischsalat u. ä. Feinkost auf Fleischbasis, Fleischextrakte (6851 31 bis 6851 75)	
29 14 2	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien H. von Erzeugnissen der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien, darunter Oleo, Premier Jus, Secunda Jus, Speisetalg, Schmalz (6847)	
29 17– 29 90 5	<i>unverändert</i>	

**Unterabteilung 70/71 = Dienstleistungen, soweit von Unternehmen
und Freien Berufen erbracht**

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen	Bemerkungen
70 0— 71 25 0	<i>unverändert</i>	
71 25 4	Praxis von Steuerbevollmächtigten¹⁾	
71 25 7— 71 89 7	<i>unverändert</i>	

¹⁾ Nur Bezeichnung geändert; Abgrenzung unverändert.

Unterabteilung 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung der Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Bemerkungen
9. 0— 9. 31 9	<i>unverändert</i>	
9. 32	Sonstiger Rechtsschutz¹⁶⁾	
9. 32 0	zugleich Klasse¹⁶⁾ Bundespatentgericht, Secämter, Einrichtungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit wie Schiedsämter, Ortsgerichte	
9. 4— 9. 90 7	<i>unverändert</i>	

¹⁶⁾ Nur Druckfehlerberichtigung in Erläuterung; Abgrenzung unverändert.

Teil II

**Gegenüberstellung der bei bestimmten Erhebungen
neu eingeführten Wirtschaftszweige zu den
außer Kraft gesetzten Wirtschaftszweigen**

Bei bestimmten Erhebungen		Bei bestimmten Erhebungen	
neu eingeführte Wirtschaftszweige (Nachtrag 1970)	außer Kraft gesetzte Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)	neu eingeführte Wirtschaftszweige (Nachtrag 1970)	außer Kraft gesetzte Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)
27 51 2—3	{ T. a. 27 52 T. a. 27 52 0	27 57 ¹⁵⁾ 27 57 0 ¹⁵⁾	27 57 ¹⁵⁾ 27 57 0 ¹⁵⁾
27 51 4	{ T. a. 27 53 T. a. 27 53 0	27 58 27 58 0	{ T. a. 27 50 T. a. 27 50 0 T. a. 27 55 T. a. 27 55 0 27 59 27 59 0
27 51 5+)	{ T. a. 27 51 T. a. 27 51 0		
27 52	{ T. a. 27 51 T. a. 27 52 T. a. 27 53	27 91	{ T. a. 27 90 0 27 90 3 27 90 6
27 52 1—2	{ T. a. 27 52 T. a. 27 52 0		
27 52 3	{ T. a. 27 53 T. a. 27 53 0	27 91 3	{ T. a. 27 90 0 27 90 3
27 52 4+)	{ T. a. 27 51 T. a. 27 51 0	27 91 6	{ T. a. 27 90 0 27 90 6
27 53—55	{ T. a. 27 51 T. a. 27 51 0	27 92 27 92 0	{ T. a. 27 90 0 27 90 9
	{ T. a. 27 51 T. a. 27 51 0 T. a. 27 52 T. a. 27 52 0 T. a. 27 53 T. a. 27 53 0	—	28 0
		29 14 1 29 14 2	29 14 0
		71 25 4 ¹⁾	71 25 4
27 56	27 54	9. 32 ¹⁶⁾	9. 32
27 56 0	27 54 0	9. 32 0 ¹⁶⁾	9. 32 0

*) In der Systematik den Untergruppen gleichgestellt.

†) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

1) Nur Bezeichnung geändert; Abgrenzung unverändert.

2) Alle Unternehmen und Betriebe mit einer solchen Erzeugung, auch wenn die anschließende Weiterverarbeitung überwiegen sollte. Die Zuordnung erfolgt hier also nicht nach dem Schwerpunktprinzip.

3) Alle Unternehmen und Betriebe, soweit nicht mit 20 00 1 kombiniert.

4) Nur Bezeichnung geändert; Abgrenzung unverändert. Diese neue Bezeichnung ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

5) Nur Erläuterung und Abgrenzung geändert.

6) Nur Bezeichnung und Erläuterung geändert in Anpassung an die in der Praxis seit 1961 gehandhabte Abgrenzung.

7) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Abgrenzung der Unterabteilung 24 ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

8) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Büromaschinen sowie von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung des Maschinenbaus ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

9) Diese neue Position im Range eines Dreistellers ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

10) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese Position gehörte beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 noch zu 24 2 = Maschinenbau und enthielt dort noch die Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

11) Diese neue Position ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967. Beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 gehörte ein Teil der jetzigen 25 07 1 zur Herstellung von Büromaschinen, der Rest bildete mit der jetzigen 25 07 2 noch die — bei 25 0 = Elektrotechnik enthaltene — 25 07 = Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten.

12) Nur Bezeichnung, Erläuterung und Abgrenzung geändert.

13) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese — durch Herausnahme der H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung entstandene — neue Abgrenzung der Elektrotechnik (bzw. auch der Unterabteilung 25) ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

14) Ohne Montage und Reparatur von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. Diese neue Position ist erst bei der Arbeitsstättenzählung 1970 und der Berufszählung 1970 angewendet, dagegen noch nicht beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967.

15) Unverändert gegenüber Ausgabe 1961; hier nur genannt, um vollständige Gliederung von 27 5 zu zeigen.

16) Nur Druckfehlerberichtigung in Erläuterung; Abgrenzung unverändert.